

Grüne: Vorfahrt für Radfahrer

Umstrittene Markierung für den Jan-Reiners-Weg

VON ANDREAS BECKER

Horn-Lehe. Die Grünen-Fraktion im Beirat Horn-Lehe will dem Fahrradverkehr im Kreuzungsbereich Jan-Reiners-Weg und Lehester Deich mehr Geltung verschaffen. In einem Antrag forderte sie jetzt, den Radlern Vorfahrt einzuräumen und die Querung rot zu markieren.

Michael Koppel begründete den Vorstoß seiner Fraktion damit, dass der Jan-Reiners-Weg ein stark befahrener Fahrradweg, der Lehester Deich hingegen eine Strecke mit dünnem Autoverkehr sei. „Viele Autofahrer verzichten jetzt schon auf ihre Vorfahrt“, so Koppel. Dadurch würde faktisch eine unklare Verkehrssituation geschaffen, die durch die geforderte

Änderung entschärft werden könnte. Die Grünen sehen ihren Antrag zudem als „Signal, dass die Radfahrer die gleichen Rechte haben wie Autofahrer“.

Für Stefan Quaß (CDU) stellte sich die Frage, ob ein roter Fahrbahnbelag das geeignete Mittel sei. Zumindest sei diese Maßnahme vergleichsweise teuer. Revierleiter Axel Schröder machte noch ernstere Bedenken geltend. Die farbliche Absetzung verschwinde bei Dunkelheit, was zu gefährlichen Situationen führen könne. „Wenn diese Regelung greift, werden wir es mit Unfällen zu tun bekommen“, sagte Schröder. Einen inhaltlichen Beschluss fasste der Beirat nicht. Mit dem Antrag wird sich der Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 31. Oktober, 18 Uhr, im Ortsamt, befassen.